

Brief an die Aktionäre 2006



ZURICH

**Zwischenbericht
über die
ersten drei Monate**

bis 31. März 2006

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Zurich Financial Services Group im ersten Quartal 2006 eine starke operative Leistung in allen Segmenten unseres diversifizierten Geschäftsportfolios erzielen konnte. Der Business Operating Profit stieg um 31% auf USD 1.359 Mio., der Gewinn nach Steuern erhöhte sich um 1% auf USD 785 Mio., und die annualisierte Eigenkapitalrendite von 15,2% übertraf unser Rentabilitätsziel von 12%.

In diesen Ergebnissen sind Belastungen in Höhe von USD 262 Mio. nach Steuern enthalten. Diese Belastungen beruhen auf Vergleichsvereinbarungen mit mehreren Staatsanwälten und Versicherungsaufsichtsbehörden in den Vereinigten Staaten, die wir im Zusammenhang mit Geschäftspraktiken von Maklern und Versicherern abgeschlossen haben. Zurich ist der erste Versicherer, der Vereinbarungen mit derart vielen Aufsichtsbehörden treffen konnte. Wir sind der Ansicht, dass dieses proaktive Vorgehen Klarheit für das künftige Vorgehen unserer US-Einheiten schafft.

Die Ergebnisse bestätigen weiterhin die solide finanzielle Leistungsfähigkeit von Zurich und spiegeln die drei wesentlichen Aspekte der Strategie unserer Gruppe wider. Erstens beweisen sie die Nachhaltigkeit unseres laufenden Optimierungsprozesses. „The Zurich Way“ ist zu einem festen Bestandteil unserer Unternehmenskultur geworden. Mit ihm werden die besten Lösungen gruppenweit zum Einsatz gebracht. Unsere stabilen Ergebnisse bestätigen, dass wir durch herausragende operative Leistungen unsere Grösse zu unserem Vorteil nutzen können.

Zweitens zeigen sie die Widerstandskraft unseres diversifizierten Portfolios. Durch das starke Underwriting und die finanzielle Disziplin im Segment General Insurance konnten sowohl der Kosten- als auch der Schadensatz gesenkt werden. Das Wachstum und die Gewinnmarge aus Neugeschäft im Segment Global Life bestätigen die Wirksamkeit unseres neu ausgerichteten Geschäftsmodells und unserer Marktstrategie. Schliesslich konnte Farmers Management Services die Farmers Exchanges erneut zu Wachstum und Rentabilität führen.

Drittens spüren wir eine zunehmende Begeisterung unserer 55.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Marke Zurich und unsere Entwicklung in den Märkten. Letztlich sind es unsere Mitarbeiter, welche den unverwechselbaren Kundenservice erbringen. Die Gruppe ihrerseits bietet die notwendigen Programme für die Mitarbeiterförderung an, um unserem Anspruch gerecht werden zu können, der führende globale Versicherer in den von uns ausgewählten Märkten zu werden.

Wir hoffen, dass Sie unseren Stolz auf die erzielten Leistungen teilen.

Manfred Gentz
Chairman of the Board

James J. Schiro
Chief Executive Officer

Leistungskennzahlen

Wichtigste Kennzahlen

in Millionen USD, für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate	2006	2005	Veränderung
Bruttoprämien und Policengebühren	13.434	13.892	(3%)
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen, netto ¹	7.613	3.601	nm
Business Operating Profit	1.359	1.034	31%
Gewinn vor Ertragssteuern	1.482	1.293	15%
Den Aktionären zurechenbarer Gewinn	785	779	1%
General Insurance – Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	95,1%	96,9%	1,8 pts
Life Insurance – Gewinnmarge aus Neugeschäft, nach Steuern	14,5%	7,9%	6,6 pts
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	6,88	6,19	11%
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere (ROE) ²	15,2%	16,7%	(1,5 pts)
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere basierend auf Business Operating Profit, nach Steuern ²	18,1%	15,5%	2,6 pts

¹ Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen, netto, umfasst Kapitalerträge, netto, und Gewinne aus Kapitalanlagen und Wertminderungen, netto. Der Anteil an Unit-Linked-Produkten belief sich für die per 31. März 2006 bzw. 2005 endenden drei Monate auf USD 5,4 Mrd. bzw. USD 1,4 Mrd. Der Anteil der Kapitalanlagen der Gruppe belief sich in beiden Perioden auf USD 2,2 Mrd.

² Renditen für die Perioden per 31. März 2006 und 2005 werden geometrisch annualisiert, basierend auf den per 31. März abgeschlossenen Quartalen. Der ROE basiert auf dem den Aktionären zurechenbaren Gewinn ohne Vorzugspapiere.

Performance im Überblick

Der **Business Operating Profit** erhöhte sich im ersten Quartal 2006 um USD 325 Mio. bzw. 31% auf USD 1,4 Mrd. Die den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere basierend auf dem Business Operating Profit, nach Steuern, stieg dank der besseren Performance um 2,6 Prozentpunkte auf 18,1%.

- Das Segment **General Insurance** verbesserte den **Schaden-Kosten-Satz** um 1,8 Prozentpunkte auf 95,1% und leistete einen Beitrag von USD 128 Mio. zum versicherungstechnischen Ergebnis für eigene Rechnung.
- Der **Business Operating Profit** im Segment **Global Life** stieg um USD 105 Mio. auf USD 275 Mio., was den anhaltenden Nutzen der strukturellen Anpassungen in unserem Lebensversicherungsgeschäft reflektiert.
- **Farmers Management Services** konnte ihre solide Performance mit einer Zunahme der **Managementgebühren und verbundenen Erträge** um 3% fortsetzen. Dies wurde ermöglicht dank gestiegener verdienter Bruttoprämien von Farmers Exchanges, welche wir nicht besitzen, für die wir aber Managementdienstleistungen erbringen.
- Das Segment **Other Businesses** verzeichnete mit einem **Business Operating Profit** von USD 105 Mio. einen Rückgang von 14%, nachdem die Farmers Exchanges 2006 weniger Rückversicherungsprämien zediert hat.
- Die Begebung von ECAPS und eine weitere Emission unter dem EMTN (Euro Medium Term Note)-Programm der Gruppe nach dem 31. März 2005 führten bei **Corporate Functions** zu einer Erhöhung des **Zinsaufwandes auf Darlehen und Anleihen** in Höhe von USD 49 Mio.
- Die **Nettokapitalerträge** aus den Kapitalanlagen der Gruppe blieben unverändert bei USD 1,9 Mrd. Ein Anstieg auf Grund höherer Zinssätze wurde durch Wechselkurseinflüsse aufgewogen.

Der **Gewinn vor Ertragssteuern** stieg im Berichtszeitraum im Vergleich zur Vorjahresperiode um USD 189 Mio. bzw. 15% von USD 1,3 Mrd. auf USD 1,5 Mrd.

- In den Vereinigten Staaten wurde das Ergebnis mit USD 325 Mio. für Vergleiche in Bezug auf regulatorische Angelegenheiten belastet. Auf Segmentebene wiesen wir Prämienrückerstattungen in Höhe von USD 240 Mio. an General Insurance und North America Commercial zu sowie USD 65 Mio. an Bussgeldern und USD 20 Mio. für Kosten an Corporate Functions.
- Die **Nettogewinne aus Kapitalanlagen** stiegen um USD 4,0 Mrd. auf USD 5,2 Mrd. Diese Gewinne, die zu einem grossen Teil an Inhaber von Lebensversicherungspolicen weitergegeben werden, resultierten

hauptsächlich aus der anhaltend guten Entwicklung der Aktienmärkte. Der Anteil der Aktionäre an den Nettogewinnen aus Kapitalanlagen stieg in dem per 31. März 2006 abgeschlossenen Quartal um USD 16 Mio. auf USD 170 Mio.

Der **den Aktionären zurechenbare Gewinn** erhöhte sich im ersten Quartal 2006 um USD 6 Mio. bzw. 1% auf USD 785 Mio. Im Berichtszeitraum der Vorjahresperiode lag er bei USD 779 Mio.

- Der **den Aktionären zurechenbare effektive Steuersatz** betrug 32,3%, verglichen mit 30,0% im ersten Quartal 2005. Der gesamte effektive Ertragssteuersatz der Gruppe enthält in bestimmten Ländern die den Versicherungsnehmern zurechenbaren Ertragssteuern. Dieser Gesamtsatz stieg im ersten Quartal 2006 um 7,6 Prozentpunkte auf 45,7%. Da ein erheblicher Anteil der oben aufgeführten Vergleichszahlungen aus steuerlichen Gründen nicht abzugsfähig ist, haben wir eine Auswirkung von rund 1,0 Prozentpunkten auf den effektiven Steuersatz berücksichtigt.

Leistungskennzahlen nach Berichterstattungssegmenten

General Insurance

General Insurance – Kennzahlen

in Millionen USD, für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate

	Business Operating Profit		Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	
	2006	2005	2006	2005
Global Corporate	201	180	92,8%	93,3%
North America Commercial	317	141	95,3%	97,5%
Europe General Insurance	354	307	93,7%	96,0%
International Businesses	19	37	102,6%	99,2%
Centrally Managed Businesses	(5)	(56)	nm	nm
Total	886	609	95,1%	96,9%

General Insurance profitierte von den unter „The Zurich Way“ erzielten Verbesserungen in den Bereichen Underwriting, Schadenbearbeitung sowie Ausgabenkontrolle und verzeichnete ein besseres Ergebnis. Der **Business Operating Profit** erhöhte sich in der Berichtsperiode 2006 verglichen mit dem per 31. März 2005 abgeschlossenen Quartal von USD 609 Mio. um USD 277 Mio. bzw. 45% auf USD 886 Mio.

Das **versicherungstechnische Ergebnis für eigene Rechnung** für das erste Quartal 2006 stieg um USD 128 Mio. bzw. 61% auf USD 338 Mio., verglichen mit dem ersten Quartal 2005. Daraus resultierte ein **Schaden-Kosten-Satz** von 95,1% für den gleichen Berichtszeitraum, was einer Verbesserung von 1,8 Prozentpunkten im Vergleich zu den ersten drei Monaten des Vorjahres entspricht. Beim **Schadensatz** verbuchten wir einen Rückgang um 1,7 Prozentpunkte auf 71,8%. Die gesamthafte Verbesserung war besonders ausgeprägt in den Geschäftsbereichen Global Corporate, North America Commercial und Europe General Insurance. Der **Gesamtaufwand für Schäden und Versicherungsleistungen** sank in der Berichtsperiode 2006 verglichen mit dem per 31. März 2005 abgeschlossenen Quartal um USD 106 Mio. oder 2% von USD 5,0 Mrd. auf USD 4,9 Mrd. Darüber hinaus verzeichneten wir eine leichte Verbesserung beim **Kostensatz** auf 23,3%.

Obwohl die Marktbedingungen nach wie vor von starkem Wettbewerb geprägt sind, halten wir weiterhin diszipliniert an unserer Underwritingpolitik fest. Die **Bruttoprämien und Policengebühren** sanken im Berichtszeitraum 2006 im Vergleich zum per 31. März 2005 abgeschlossenen Quartal um 4% auf USD 9,9 Mrd. Auf gleich bleibender Wechselkursbasis erzielten wir auf Grund der höheren Volumen, die in erster Linie auf höhere Erneuerungen im Bereich North America Commercial zurückzuführen waren, einen Anstieg von 1%. Die Wechselkurseinflüsse waren im Bereich Europe General Insurance am ausgeprägtesten, da der gestärkte US-Dollar die meisten europäischen Währungen nachteilig beeinflusste. Obwohl die **verdienten Prämien und Policengebühren für eigene Rechnung** in US-Dollar mit USD 6,8 Mrd. stabil blieben, erhöhten sie sich auf gleich bleibender Wechselkursbasis um 5%, dies auf Grund der weiterhin sinkenden Zessionen an Rückversicherer.

Global Life

Global Life – Kennzahlen

	in Millionen USD, für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate			
	Business Operating Profit		Gewinnmarge aus Neugeschäft, nach Steuern (in % des APE)	
	2006	2005	2006	2005
Vereinigte Staaten	52	52	46,0%	50,3%
Grossbritannien	63	(19)	7,2%	(7,7%)
Deutschland	36	30	16,6%	13,0%
Schweiz	53	47	13,8%	10,4%
Übriges Europa	46	45	16,8%	11,9%
International Businesses	25	15	12,7%	6,6%
Total	275	170	14,5%	7,9%

Das Segment Global Life profitierte von den Erfolgen bei der Neupositionierung unserer Produkte und den vorgenommenen Anpassungen am Geschäftsmodell. Der **Business Operating Profit** erhöhte sich in der Berichtsperiode 2006 im Vergleich zum ersten Quartal 2005 von USD 170 Mio. um USD 105 Mio. bzw. 62% auf USD 275 Mio. Wir verzeichneten im Vergleich zu den ersten drei Monaten 2005 bessere Ergebnisse in unseren Geschäften. Diese sind auf die positiven Auswirkungen der Restrukturierungsmaßnahmen in Grossbritannien und das Ausbleiben einmaliger Aufwandpositionen zurückzuführen.

Für das per 31. März 2006 abgeschlossene Quartal stieg das **Jahresbruttoprämienäquivalent aus Neugeschäft** (Annual Premium Equivalent, APE) auf Grund gestiegener Verkaufsvolumen, die teilweise aus unseren neuen Vertriebskanälen stammen, um USD 20 Mio. bzw. 4% (16% in Lokalwährung) auf USD 575 Mio., im Vergleich zu USD 555 Mio. im gleichen Berichtszeitraum 2005. Mit der Konzentration auf rentables Wachstum und dank den kürzlich eingeführten Initiativen zur Steigerung der Kosteneffizienz stieg die **Gewinnmarge aus Neugeschäft** um 6,6 Prozentpunkte auf 14,5%.

Die **Bruttoprämien und Policengebühren** stiegen im ersten Quartal 2006 um USD 225 Mio. bzw. 8% auf USD 3,1 Mrd. Dies ist teilweise auf die Einforderung der Ertragssteuern im Zusammenhang mit den Kapitalanlagegewinnen auf Unit-Linked-Produkten zurückzuführen, deren Volumen angestiegen ist. Für das per 31. März 2006 abgeschlossene Quartal hat sich das **Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen, netto** – wovon ein Grossteil den Versicherungsnehmern angerechnet wird –, auf Grund der günstigen Performance-Entwicklung an den Finanzmärkten um USD 3,6 Mrd. auf USD 6,4 Mrd. mehr als verdoppelt. Gleichzeitig stiegen die **Überschuss- und Gewinnanteile der Versicherten für eigene Rechnung** um USD 3,5 Mrd. auf USD 5,5 Mrd., hauptsächlich auf Grund der höheren Volumen und der Kursanstiege bei Unit-Linked-Produkten.

Farmers Management Services

Farmers Management Services – Kennzahlen

	in Millionen USD, für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate		
	2006	2005	Veränderung
Managementgebühren und verbundene Erträge	522	508	3%
Verwaltungsaufwand und verbundene Aufwendungen	(249)	(237)	(5%)
Business Operating Profit	313	306	2%
Gross Operating Margin	52,3%	53,2%	(0,9 pts)

Farmers Management Services profitierte auch im ersten Quartal 2006 von der anhaltend guten Entwicklung bei den Farmers Exchanges. Im Vergleich mit der Vorjahresperiode stieg der **Business Operating Profit** in der Berichtsperiode 2006 um USD 7 Mio. bzw. 2% auf USD 313 Mio. Zu diesem Ergebnis trugen höhere Erträge aus Dienstleistungsgebühren und Mitgliedsbeiträgen bei, die den höheren Verwaltungsaufwand und andere damit verbundene Aufwendungen mehr als wettmachten.

Farmers Management Services erhält von den Farmers Exchanges, für die Zurich Managementdienstleistungen erbringt, die sie aber nicht besitzt, Managementgebühren, basierend auf den von den Farmers Exchanges ausgewiesenen **verdienten Bruttoprämien und Policengebühren**. In einem sehr umkämpften Umfeld mit einem gedämpften branchenweiten Prämienwachstum stiegen die verdienten Bruttoprämien der Exchanges im per 31. März 2006 abgeschlossenen Quartal um USD 66 Mio. bzw. 2% auf USD 3,6 Mrd. Dementsprechend stiegen die **Managementgebühren und verbundenen Erträge** im gleichen Zeitraum um USD 14 Mio. auf USD 522 Mio. Die **Gross Operating Margin** ging im ersten Quartal 2006 leicht um 0,9 Prozentpunkte auf 52,3% zurück. Der **Verwaltungsaufwand und verbundene Aufwendungen** haben im Vergleich zum ersten Quartal 2005 um 5% auf USD 249 Mio. zugenommen, hauptsächlich auf Grund von Investitionen in Zusammenhang mit marketing- und verkaufsbezogenen IT-Initiativen.

Other Businesses

Other Businesses – Kennzahlen	in Millionen USD, für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate		
	2006	2005	Veränderung
Verdiente Prämien und Policengebühren für eigene Rechnung	561	838	(33%)
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen, netto	462	256	80%
Total Aufwand	(962)	(992)	3%
Business Operating Profit	105	122	(14%)

Der **Business Operating Profit** sank in dem per 31. März 2006 abgeschlossenen Quartal im Vergleich zum ersten Quartal 2005 um USD 17 Mio. bzw. 14% von USD 122 Mio. auf USD 105 Mio. Dieser Rückgang war in erster Linie auf einen um USD 18 Mio. tieferen Business Operating Profit bei Farmers Re zurückzuführen, und zwar infolge tieferer, im Geschäftsjahr 2006 von den Farmers Exchanges an Farmers Re abgetretener Rückversicherungsprämien. Einen positiven Beitrag zum Ergebnis des Berichterstattungssegments leistete der anhaltende Erfolg von **Centre** mit rentablen Vertragsablösungen und dem gewinnbringenden Verkauf von Vermögenswerten beim Abbau dieses Geschäfts.

Das **Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen, netto**, stieg als Folge der günstigen Entwicklung der Aktienmärkte um 80% auf USD 462 Mio. Da ein Grossteil dieses Gesamtergebnisses auf die Versicherten entfällt, wurde ein entsprechender Anstieg der Überschuss- und Gewinnanteile der Versicherten für eigene Rechnung verzeichnet. Auf Grund der nicht weitergeführten Portfolios im Berichterstattungssegment Other Businesses sanken sowohl die **verdienten Prämien und Policengebühren für eigene Rechnung** als auch der **Gesamtaufwand für Schäden und Versicherungsleistungen für eigene Rechnung** um 33% bzw. 46%.

Corporate Functions

Corporate Functions – Kennzahlen	in Millionen USD, für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate		
	2006	2005	Veränderung
Kapitalerträge, netto	165	140	18%
Zinsaufwand auf Darlehen und Anleihen	(273)	(224)	(22%)
Business Operating Loss	(220)	(173)	(27%)
Aufwendungen des Hauptsitzes, bereinigt um Weiterbelastungen an die Geschäftsbereiche und Fremdwährungen	(49)	(18)	nm
Hauptsitz Fremdwährungen	35	(20)	nm

Der **Business Operating Loss** für das per 31. März abgeschlossene Quartal erhöhte sich im Vergleich zum ersten Quartal 2005 um USD 47 Mio. bzw. 27% von USD 173 Mio. auf USD 220 Mio. Der Grund für diesen Anstieg war in erster Linie der **Zinsaufwand auf Darlehen und Anleihen**. Dieser stieg im Vergleich zum ersten Quartal 2005 hauptsächlich als Folge der Ausgabe von ECAPS im Dezember 2005 und einer im Juni 2005 im Rahmen des EMTN-Programms durchgeführten Anleihenemission über EUR 500 Mio. wie erwartet um USD 49 Mio. bzw. 22% auf USD 273 Mio. Im Vergleich zur Vorjahresperiode stiegen die **Nettokapitalerträge** für das per 31. März 2006 abgeschlossene Quartal um USD 25 Mio. bzw. 18% auf USD 165 Mio. Dazu trug in erster Linie der höhere Zinsertrag auf gruppeninternen Darlehen bei.

Die **Aufwendungen des Hauptsitzes, bereinigt um Weiterbelastungen an die Geschäftsbereiche und Fremdwährungen**, stiegen hauptsächlich auf Grund unserer zentral geführten weltweiten Markenkampagne. Die **Fremdwährungsabsicherungs- und -transaktionsgewinne des Hauptsitzes** stiegen infolge der Stärkung des US-Dollars gegenüber dem Schweizer Franken, dem Euro und dem Britischen Pfund um USD 55 Mio. von einem Verlust von USD 20 Mio. auf einen Gewinn von USD 35 Mio.

Anlageperformance

Die in der folgenden Tabelle aufgeführten gesamten Kapitalanlagen umfassen die Kapitalanlagen der Gruppe, für die sie das gesamte Anlagerisiko oder einen Teil davon trägt, sowie Kapitalanlagen für Unit-Linked-Produkte, bei denen die Versicherungsnehmer das Anlagerisiko tragen.

Anlageperformance	in Millionen USD, für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate		
	2006	2005	Veränderung
Kapitalerträge, netto	2.451	2.406	2%
Kapitalanlagen der Gruppe	1.914	1.913	0%
Kapitalanlagen für Unit-Linked-Produkte	537	493	9%
Gewinne aus Kapitalanlagen und Wertminderungen, netto	5.162	1.195	nm
Kapitalanlagen der Gruppe	300	277	8%
Kapitalanlagen für Unit-Linked-Produkte	4.862	918	nm
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen, netto	7.613	3.601	nm
Kapitalanlagen der Gruppe	2.214	2.190	1%
Kapitalanlagen für Unit-Linked-Produkte	5.399	1.411	nm
Veränderungen der im Eigenkapital berücksichtigten nicht realisierten Gewinne aus Kapitalanlagen (nur Kapitalanlagen der Gruppe)	(1.695)	(723)	nm
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen	5.918	2.878	nm
Durchschnittliche Kapitalanlagen ¹	275.783	275.006	0%
Kapitalanlagen der Gruppe ¹	179.169	189.235	(5%)
Kapitalanlagen für Unit-Linked-Produkte	96.614	85.771	13%
Gesamtrendite aus Kapitalanlagen ²	0,3%	0,8%	(0,5 pts)
Gesamtrendite aus Kapitalanlagen für Unit-Linked-Produkte ²	5,7%	1,7%	4,0 pts

¹ Ohne als Sicherheit dienende flüssige Mittel aus Securities-Lending-Programmen von USD 4,1 Mrd. und USD 5,2 Mrd. für die per 31. März 2006 bzw. 2005 abgeschlossenen drei Monate.

² Gesamtrendite ist nicht annualisiert.

Für das per 31. März 2006 abgeschlossene Quartal verzeichneten wir im Vergleich zur Vorjahresperiode einen Anstieg der **Nettokapitalerträge** aus Kapitalanlagen um 2% auf USD 2,5 Mrd. Hauptgrund für diesen Anstieg ist neben einem höheren Dividendeneinkommen auf unseren Aktien eine durchschnittlich höhere Vermögensbasis (bei gleich bleibender Wechselkursbasis) mit höheren Zinssätzen, insbesondere in den Vereinigten Staaten. Die Nettokapitalerträge aus Kapitalanlagen der Gruppe blieben unverändert bei USD 1,9 Mrd. Höhere kurzfristige Zinsen auf flüssigen Mitteln und kurzfristig verzinslichen Wertpapieren glichen die negativen Währungsumrechnungseffekte auf Grund des stärkeren US-Dollars gegenüber den wichtigsten Währungen, in denen die Gruppe ihre Geschäfte tätigt, wieder aus.

Die **Nettogewinne aus Kapitalanlagen und Wertminderungen** stiegen im ersten Quartal 2006 im Vergleich zu dem per 31. März 2005 abgeschlossenen Quartal um USD 4,0 Mrd. von USD 1,2 Mrd. auf USD 5,2 Mrd. Davon entfallen USD 3,9 Mrd. auf den Anstieg bei Kapitalanlagen für Unit-Linked-Produkte, in erster Linie wegen aktiver Gewinnrealisierungen und der deutlich besseren Entwicklung an den Aktienmärkten in Grossbritannien. Der verbleibende Anstieg entfällt auf Kapitalanlagen der Gruppe. Der Anteil der Aktionäre an den Gewinnen aus Kapitalanlagen und Wertminderungen, netto, aus Kapitalanlagen der Gruppe beläuft sich für das per 31. März 2006 abgeschlossene Quartal auf USD 170 Mio. und entspricht einem Anstieg von USD 16 Mio.

Die **nicht realisierten Gewinne aus Kapitalanlagen, netto**, die in dem den Aktionären zurechenbaren Eigenkapital ohne Vorzugspapiere enthalten sind, sanken um USD 972 Mio. Diese Entwicklung war hauptsächlich auf die Zinsen zurückzuführen, was zu einem Rückgang des Marktwerts unserer verzinslichen Wertpapiere führte, die zum Ausgleich der Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft gehalten werden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nicht geprüft. Diese Informationen sollten in Verbindung mit dem Geschäftsbericht 2005 der Zurich Financial Services Group gelesen werden. Der vollständige Bericht für die ersten drei Monate bis zum 31. März 2006, einschliesslich Finanzanalyse und Financial Supplement, ist auf unserer Website www.zurich.com abrufbar.

Disclaimer & Cautionary Statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die u.a. Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zu unserer angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zur Kostenreduktion, zu Preisbedingungen, zu Verbesserungen in der Schadenquote sowie zu unserer Dividendenpolitik. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannt Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Financial Services deutlich von denjenigen (oder von früheren Ergebnissen) abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere in unseren Schlüsselmärkten; (ii) die Performance der Finanzmärkte; (iii) Zinshöhe und Wechselkurse; (iv) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden; (v) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit; (vi) Policernerneuerungen und Stornoraten; und (vii) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Financial Services sowie die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Financial Services ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Information, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Wir weisen darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse ist. Weiter weisen wir darauf hin, dass Zwischenergebnisse nicht indikativ sind für die Ergebnisse des Gesamtjahres.

Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.

Zurich Financial Services Group
Mythenquai 2
8002 Zürich, Schweiz
Telefon +41 (0) 44 625 25 25
www.zurich.com